

# Bericht über die Finanzlage 2024



# Orion Rechtsschutz-Versicherung AG

## Inhaltsverzeichnis<sup>1</sup>

Abkürzungen	4
Einleitung	5
A. Geschäftstätigkeit	7
B. Unternehmenserfolg	9
C. Corporate Governance und Risikomanagement	11
C.1 Der Verwaltungsrat	11
C.2 Die Geschäftsleitung	12
C.3 Risikomanagement	12
D. Risikoprofil	15
E. Bewertung	18
F. Kapitalmanagement	21
G. Solvabilität	22
Appendix 1: Quantitative Angaben	26
Appendix 2: Orion Geschäftsbericht 2024	30

<sup>1</sup> Die in diesem Bericht veröffentlichten Informationen stimmen mit den Angaben im Geschäftsbericht 2024 und der aufsichtsrechtlichen Berichterstattung an die FINMA zum Schweizer Solvenzttest gemäss Art. 25 ISA und Art. 53 ISO überein. Die finanzielle Jahresrechnung wurde von Orions Revisionsstelle, Ernst & Young AG, geprüft; der vorliegende Bericht über die Finanzlage obliegt keiner Prüfung durch die Revisionsstelle.

Der vorliegende Bericht wurde von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) noch nicht geprüft



# Orion Rechtsschutz-Versicherung AG

## Im Überblick

### Geschäftstätigkeit

Die Orion Rechtsschutz-Versicherung AG (Orion) ist eine auf die Rechtsschutz-Sparte spezialisierte Versicherungs-Gesellschaft. Der Fokus liegt auf Privatkunden und KMU. Orions Geschäftstätigkeit liegt in der Schweiz. Der Sitz befindet sich in Basel.

Orion blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück: Orions Bruttoprämien wuchsen im Jahr 2024 um 6.6% auf 81.8 Mio. CHF.

Das Unternehmensergebnis beträgt im Berichtsjahr 6.2 Mio. CHF (Vorjahr 7.1 Mio. CHF). Der Rückgang des Unternehmenserfolgs gegenüber Vorjahr ist hauptsächlich auf das tiefere versicherungstechnische Ergebnis zurückzuführen.

### Governance-System

Orions Oberleitung liegt beim Verwaltungsrat, die operative Unternehmensführung bei der Geschäftsleitung. Es existieren keine Verwaltungsratsausschüsse.

### Risikoprofil

Orion ist hauptsächlich dem Versicherungs- und Marktrisiko ausgesetzt. Orion ist ein Unternehmen der FINMA-Risikokategorie vier.

Orion überprüft mindestens jährlich mittels verschiedener Methoden wie Swiss Solvency Test (SST), Total Risk Profiling™ (TRP), etc. alle relevanten Risiken und definiert risikomindernde Massnahmen.

Im Berichtsjahr hat sich das Risikoprofil nicht wesentlich verändert.

### Finanzlage

Orions Solvabilität liegt mit einer SST Ratio von 303% (SST 2025) auf einem komfortablen Niveau.



## Abkürzungen

AVO	Aufsichtsverordnung
BEL	Bestmöglicher Schätzwert der Versicherungsverpflichtungen
BU	Business Unit
CEO	Chief Executive Officer
CFO	Chief Financial Officer
CHF	Schweizer Franken
COO	Chief Operating Officer
CRO	Chief Risk Officer
ES	Expected Shortfall
ETF	Exchange-traded fund
ERM	Enterprise Risk Management
FINMA	Eidgenössische Finanzmarktaufsicht
ICIF	Integriertes Rahmenwerk für interne Kontrollen
IKS	Internes Kontrollsystem
IIA	Institute of Internal Auditors
Mio.	Millionen
ORSA	Own Risk & Solvency Assessment
RTK	Risikotragendes Kapital
SAA	Strategic Asset Allocation
SST	Swiss Solvency Test
SVV	Schweizer Versicherungsverband
TRP	Total Risk Profiling™
Tsd.	Tausend
ULAE	Unallocated Loss Adjustment Expenses
UPR	Unearned Premium Reserves
URR	Unearned Risk Reserves
VAG	Versicherungsaufsichtsgesetz
ZK	Zielkapital
ZRP	Zurich Risk Policy



# Einleitung

Der Bericht über die Finanzlage wurde auf der Grundlage des FINMA Rundschreibens 2016/2 Offenlegung Versicherer, Grundlagen zum Bericht über die Finanzlage, erstellt.

## Geschäftstätigkeit

Orion ist eine auf die Rechtsschutz-Sparte spezialisierte Versicherungs-Gesellschaft. Der Fokus liegt auf Privatkunden und KMU. Orions Geschäftstätigkeit liegt in der Schweiz. Der Sitz befindet sich in Basel.

## Unternehmenserfolg

Das Prämienvolumen konnte im Jahr 2024 um 6.6% auf 81.8 Mio. CHF gesteigert werden. Der Aufwand für das versicherungstechnische Geschäft erhöhte sich um 9.4%. Das erwirtschaftete Kapitalanlageergebnis beträgt 1.3 Mio. CHF und liegt 8.3% unter dem Vorjahr. Das Unternehmensergebnis beträgt im Berichtsjahr 6.2 Mio. CHF (Vorjahr 7.1 Mio. CHF). Ausschlaggebend für die negative Abweichung zum Vorjahr ist das tiefere versicherungstechnische Ergebnis.

## Corporate Governance & Risikomanagement

Orions Verwaltungsrat ist für die Oberleitung und -aufsicht, insbesondere die Festlegung der Gesamtstrategie und die Überwachung des Managements verantwortlich, während die operative Unternehmensführung der CEO und den Geschäftsleitungsmitgliedern übertragen wird. Orions geringer Grösse und Risiko-Exposition entsprechend existieren keine separaten Verwaltungsratsausschüsse. Orion gehört zur Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG, folgt deren Risikomanagement Standards und hat das Modell der drei Verteidigungslinien umgesetzt (siehe Kapitel C.3, Risikomanagement, Seite 12).

Andere Governance-Funktionen, wie z.B. Rechts- und Aktuariatsfunktionen, helfen der Unternehmensleitung bei der Verwaltung und Kontrolle bestimmter Risikoarten.

Es gibt ein internes Kontrollsystem (IKS), welches die Betriebsabläufe von Orion auf Unternehmensebene und in den Prozessen sicherstellt.

## Risikoprofil

Die FINMA überwacht mittels SST die Risikotragfähigkeit der regulierten Unternehmen. Orion ist ein Unternehmen der FINMA Risikokategorie vier. Es berechnet die SST-Ratio jährlich und rapportiert diese an die FINMA. Die dabei berücksichtigten Risiken folgen den FINMA Richtlinien. Den höchsten Anteil des SST-Zielkapitals machen das Versicherungs- und Marktrisiko aus. Zusätzlich überprüft Orion jährlich in einem qualitativen Risiko Assessment seine Hauptrisiken und definiert entsprechende Massnahmen.

## Bewertung

Aktiven und Passiven werden wo anwendbar gemäss FINMA Richtlinien bewertet, um das Risikotragende Kapital (RTK) in der marktkonformen Bilanz zu berechnen.

## Kapitalmanagement

Orions Kapitalmanagement bewegt sich im Rahmen der Vorgaben für den SST und für das gebundene Vermögen. Für das Geschäftsjahr 2024 ist eine Dividendenausschüttung von 4.0 Mio. CHF vorgesehen.

## Solvabilität

Orion verwendet das Standardmodell der FINMA zur Berechnung der SST-Ratio. Das Risikotragende Kapital hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 5.1 Mio. CHF erhöht und beträgt 43.2 Mio. CHF. Das Zielkapital hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 3.0 Mio. CHF erhöht und beträgt 14.3 Mio. CHF. Die entsprechende SST-Ratio beträgt 303%, was einer komfortablen Überdeckung entspricht. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die SST-Ratio um 34 Prozentpunkte reduziert (Vorjahreswert: 337%). Der SST-Bericht 2025 wurde am 30. April 2025 der FINMA eingereicht und unterliegt noch der aufsichtsrechtlichen Prüfung.



## Einleitung (fortgesetzt)

### Genehmigung des Berichts

Dieser Bericht wurde von Orions Geschäftsleitung am 25. März 2025 und von Orions Verwaltungsrat am 14. April 2025 genehmigt.

### Ausblick

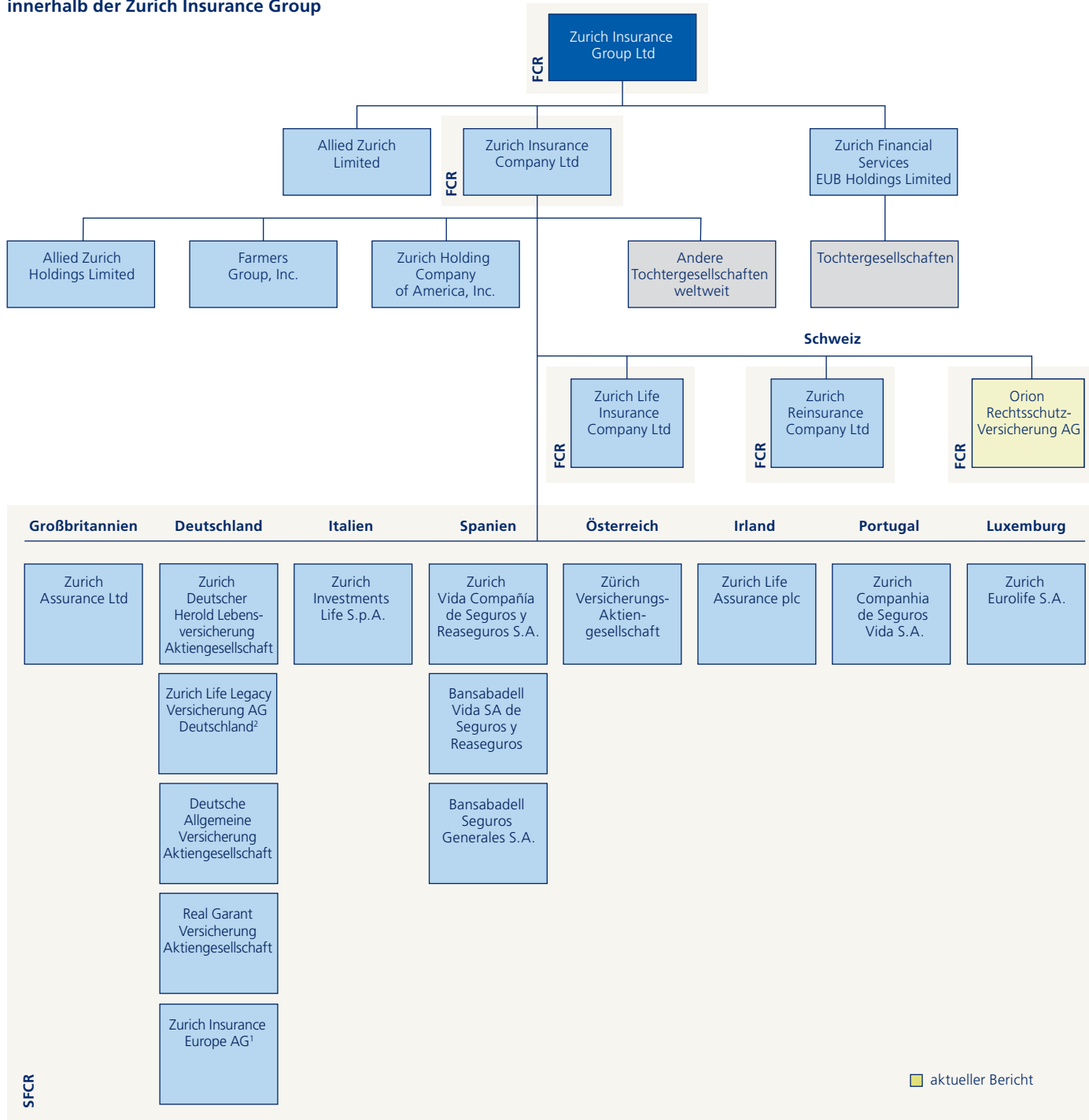
Obwohl das wirtschaftliche Umfeld mit zunehmenden unvorhersehbaren Bewegungen weiterhin herausfordernd bleibt, ist die Strategie angemessen und das Management von Orion entschlossen, die strategischen Eckpfeiler zu erfüllen. Für 2025 stehen neben der Modernisierung der Systeme und Optimierung der internen Prozesse sowohl die Weiterentwicklung unserer technischen und analytischen Fähigkeiten wie auch die Verbesserung der Kundenerfahrung im Vordergrund. Orion strebt weiterhin ein profitables, über dem durchschnittlichen Markt liegendes Wachstum an. Orions Management wird die gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen weiterhin sorgfältig überwachen und entsprechend handeln.



# A. Geschäftstätigkeit

## Rechtsstruktur / Konzerneinbettung

### Öffentliche Berichterstattung über Solvabilität und Finanzlage innerhalb der Zurich Insurance Group



■ aktueller Bericht



## A. Geschäftstätigkeit (fortgesetzt)

### Geschäftssegmente, Strategie und Ziele

Die Orion Rechtsschutz-Versicherung AG (nachfolgend Orion genannt) versichert im Falle eines Rechtsstreites das Risiko ihrer Kunden<sup>1</sup>, die Kosten von Rechtsanwälten und Gerichtsverfahren selbst tragen zu müssen. Die Rechtsfälle werden dabei von internen Juristen/Rechtsanwälten von Orion bearbeitet oder unter gewissen Voraussetzungen externen Rechtsanwälten übertragen. In versicherten Rechtsstreitigkeiten übernimmt Orion, im Rahmen der Versicherungssumme, die Kosten von externen Rechtsanwälten und Gutachtern, die Prozesskosten in einem Gerichtsverfahren einschliesslich Vorschüsse sowie eine allfällige Parteientschädigung.

Orion bietet ihre Produkte an Privat- und Geschäftskunden unterschiedlichster Branchen mit (Wohn-)Sitz in der Schweiz sowie Schweizer Gemeinden an. Dies mit einer breiten Palette an standardisierten, aber auch individualisierten Produkten, was eine optimale Abdeckung der individuellen Kundenbedürfnisse gewährleistet. Die Hauptprodukte sind standardisierte Privat-/Betriebs- sowie Verkehrs-Rechtsschutzprodukte für Privat- und Geschäftskunden. Zielgruppenspezifische innovative Produkte bietet Orion vorwiegend für Ärzte, Landwirte und Gemeinden an, wobei diese gemessen am Absatzvolumen klar in der Nische anzusiedeln sind. Die Kundenstruktur von Orion besteht überwiegend aus Privatkunden, die Geschäftskunden – mehrheitlich KMU – legen zu.

Orion verfolgt konsequent die Strategie, durch hohe Qualität ihre Kunden und Vertriebspartner zu begeistern und damit über dem Markt zu wachsen. Ihre Marketingaktivitäten konzentrieren sich auf die Muttergesellschaften Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG (Zürich) und Vaudoise Versicherungen Holding AG (Vaudoise), aber vermehrt auch auf den unabhängigen Maklervertrieb inklusive weiterer Vertriebspartnerschaften.

Orion erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr einmal mehr ein hervorragendes Wachstum von 6.6% (Vorjahr 6.5%). Damit beträgt das Bruttoprämienvolumen 81.8 Mio. CHF (Vorjahr 76.7 Mio. CHF). Zu diesem hervorragenden Resultat haben sämtliche Vertriebskanäle beigetragen. Einen positiven Trend verzeichnen wir sowohl bei den bestehenden wie auch bei neueren Vertriebspartnerschaften. Insgesamt gehen wir weiterhin von einem anhaltend hohen Marktpotenzial aus. Das versicherungstechnische Ergebnis beträgt 6.8 Mio. CHF und liegt unter dem Vorjahreswert (Vorjahr 7.6 Mio. CHF).

Das Unternehmensergebnis beträgt im Berichtsjahr 6.2 Mio. CHF (Vorjahr 7.1 Mio. CHF). Neben dem tieferen versicherungstechnischen Ergebnis (Vorjahresabweichung -0.8 Mio. CHF) liegt auch das Kapitalanlageergebnis mit 1.3 Mio. CHF leicht unter Vorjahr (Vorjahr 1.4 Mio. CHF). Der übrige Erfolg liegt ebenfalls 0.2 Mio. CHF unter Vorjahr. Tiefere Steueraufwendungen heben die beiden letztgenannten Punkte teilweise auf.

Der Rechtsschutzversicherungsmarkt verzeichnete in den letzten fünf Jahren ein über dem gesamten Nichtleben- Markt liegendes Prämienwachstum von durchschnittlich 4.4% pro Jahr (Statistik SVV 2019-2024). Orions mittleres Wachstum lag in diesem Zeitraum mit 6.3% über dem Markt. Mit einem Marktanteil von 11.0% belegt Orion den vierten Platz im Rechtsschutzversicherungsmarkt. Angesichts des noch nicht gesättigten Marktes gehen wir nach wie vor von einer positiven Marktentwicklung in den kommenden Jahren aus.

### Informationen zum Unternehmen

Die Orion Rechtsschutz-Versicherung AG ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Basel und einem Standort in Lausanne. Sie besitzt weder Niederlassungen noch Beteiligungen an anderen Gesellschaften. Zürich ist Mehrheitsaktionärin von Orion (78% der Aktien); Orion gehört dadurch zur Zürich Gruppe, welche über eine solide Kapitalausstattung verfügt. Vaudoise hält eine Minderheitsbeteiligung (22% der Aktien). Im Berichtsjahr gab es keine für Orion relevanten Vorgänge/Transaktionen innerhalb des Konzerns.

### Wesentliche aussergewöhnliche Ereignisse

Im Berichtsjahr sind keine aussergewöhnlichen Ereignisse eingetreten.

1. Generell wurde im Text aus Gründen der Lesbarkeit jeweils die männliche Form gewählt.



## B. Unternehmenserfolg

### Unternehmenserfolg

		In Tsd. CHF		Veränderung	
		Vorjahr	Berichtsjahr	in Tsd. CHF	in %
1	Bruttoprämie	76,733	81,766	5,033	6.6%
2	Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	(1,297)	(1,381)	(85)	6.5%
3	Prämie für eigene Rechnung (1 + 2)	75,436	80,385	4,949	6.6%
4	Veränderung der Prämienüberträge	(1,571)	(1,588)	(16)	1.0%
5	Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge	–	–	–	n/a
6	Verdiente Prämien für eigene Rechnung (3 + 4 + 5)	73,865	78,797	4,932	6.7%
7	Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	(1,877)	(1,625)	252	(13.4%)
<b>8</b>	<b>Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft (6 + 7)</b>	<b>71,988</b>	<b>77,172</b>	<b>5,184</b>	<b>7.2%</b>
9	Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	(40,154)	(46,132)	(5,978)	14.9%
10	Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	967	861	(106)	(11.0%)
11	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	(5,002)	(3,855)	1,147	(22.9%)
12	Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	(200)	16	216	(108.0%)
13	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung	–	–	–	n/a
<b>14</b>	<b>Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (9 + 10 + 11 + 12 + 13)</b>	<b>(44,389)</b>	<b>(49,110)</b>	<b>(4,721)</b>	<b>10.6%</b>
15	Abschluss- und Verwaltungsaufwand	(19,954)	(21,262)	(1,309)	6.6%
16	Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand	–	–	–	n/a
17	Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung (15 + 16)	(19,954)	(21,262)	(1,309)	6.6%
18	Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	–	–	–	n/a
<b>19</b>	<b>Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft (14 + 17 + 18) (nur für Schadenversicherung)</b>	<b>(64,342)</b>	<b>(70,372)</b>	<b>(6,030)</b>	<b>9.4%</b>
20	Erträge aus Kapitalanlagen	1,782	1,682	(100)	(5.6%)
21	Aufwendungen für Kapitalanlagen	(349)	(369)	(20)	5.7%
<b>22</b>	<b>Kapitalanlagenergebnis (20 + 21)</b>	<b>1,433</b>	<b>1,313</b>	<b>(120)</b>	<b>(8.3%)</b>
23	Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung	–	–	–	n/a
24	Sonstige finanzielle Erträge	–	–	–	n/a
25	Sonstige finanzielle Aufwendungen	–	–	–	n/a
<b>26</b>	<b>Operatives Ergebnis (8 + 14 + 17 + 18 + 22 + 23 + 24 + 25)</b>	<b>9,079</b>	<b>8,113</b>	<b>(966)</b>	<b>(10.6%)</b>
27	Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten	–	–	–	n/a
28	Sonstige Erträge	45	51	6	14.2%
29	Sonstige Aufwendungen	(720)	(660)	60	(8.4%)
30	Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	(96)	(377)	(281)	291.6%
<b>31</b>	<b>Gewinn/Verlust vor Steuern (26 + 27 + 28 + 29 + 30)</b>	<b>8,307</b>	<b>7,127</b>	<b>(1,180)</b>	<b>(14.2%)</b>
32	Direkte Steuern	(1,213)	(899)	314	(25.9%)
<b>33</b>	<b>Gewinn/Verlust (31 + 32)</b>	<b>7,094</b>	<b>6,228</b>	<b>(866)</b>	<b>(12.2%)</b>

### Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Für die detaillierte Erläuterung zu den einzelnen Positionen verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2024, Anhang zur Jahresrechnung (Seite 13 fortfolgend).

#### Prämienertag

Die Bruttoprämie wuchs 2024 um 6.6% (Vorjahr 6.5%). Die verbuchte Bruttoprämie beträgt 81.8 Mio. CHF. Sämtliche Vertriebskanäle von Orion weisen positive Wachstumsraten aus.



## B. Unternehmenserfolg (fortgesetzt)

### Schadenaufwand

Die Zahlungen für Versicherungsfälle brutto liegen 14.9% über dem Vorjahreswert (Vorjahr 4.0%). Diese Entwicklung ist einerseits dem Umsatzwachstum geschuldet, welches in absoluten Zahlen ebenfalls zu höherem Schadenaufwand führt. Andererseits führten die überproportional ansteigenden Anzahl Rechtsfälle im Jahr 2023 und zu Beginn des Jahres 2024 zu höheren Kosten. Weiter konnten Rechtsfälle schneller abgewickelt werden, wodurch die Kosten ebenfalls belastet werden. Die Zahlungen für Versicherungsfälle beinhalten einerseits die externen Schadenzahlungen und andererseits die internen Schadenkosten; letztere bestehen aus dem Leistungsregulierungsaufwand und sind unter anderem abhängig von den internen Kosten im Bereich Recht & Leistungen sowie den allozierten Kosten aus anderen Bereichen.

Die Schadenrückstellungen erhöhen sich netto um 3.8 Mio. CHF. Darin enthalten ist eine Erhöhung der Schwankungsreserven um 0.2 Mio. CHF. Grund dafür ist, dass sich aufgrund des Umsatzwachstums auch die obere Bandbreite der Schwankungsrückstellungen erhöht.

### Betriebsaufwand

Abschluss- und Verwaltungsaufwand liegen um 6.6% über dem Vorjahreswert (Vorjahr 5.1%). Die Abschlusskosten sind verglichen mit dem Vorjahr aufgrund des Prämienwachstums höher ausgefallen. Der Verwaltungsaufwand hat sich in absoluten Zahlen ebenfalls leicht erhöht.

Insgesamt erhöhen sich die Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft um 6.0 Mio. CHF (Vorjahr 2.3 Mio. CHF), was einer Zunahme von 9.4% (Vorjahr 3.6%) entspricht.

### Kapitalerfolg

Orions Anlagen bestehen aus Obligationen, Aktien- und Immobilien-Anlagefonds. Die Obligationen setzen sich aus Staats- sowie Firmenanleihen zusammen. Das Ergebnis aus Kapitalanlagen beträgt 1.3 Mio. CHF und liegt leicht unter dem Vorjahreswert von 1.4 Mio. CHF.

Die Erträge nach Kapitalanlagen betragen für die Obligationen 1.0 Mio. CHF, für den Aktien-Anlagefonds 0.4 Mio. CHF und für die Immobilien-Anlagefonds 0.2 Mio. CHF. Die realisierten Kapitalgewinne betragen 12 Tsd. CHF; in den Kapitalerträgen sind keine unrealisierten Kapitalgewinne enthalten. Insgesamt beträgt die Summe der Kapitalerträge 1.7 Mio. CHF (Vorjahr 1.8 Mio. CHF).

Die Aufwendungen für Kapitalanlagen betragen 0.4 Mio. CHF. Darin enthalten sind realisierte Verluste auf Kapitalanlagen von 0.2 Mio. CHF und ein Kapitalverwaltungsaufwand von 0.1 Mio. CHF. Letzterer kann nicht nach Anlageklassen aufgeteilt werden. Die Verluste auf Kapitalanlagen sind auf realisierte Kapitalverluste aufgrund von Verkäufen von festverzinslichen Wertschriften sowie Verkäufen von Immobilien-Anlagefonds zurückzuführen. In den Aufwendungen für Kapitalanlagen sind keine unrealisierten Kapitalverluste enthalten.

Für die tabellarische Darstellung der Erträge aus Kapitalanlagen nach Anlageklassen und die Aufwendungen für Kapitalanlagen verweisen wir auf Ziff. 5.5 im Geschäftsbericht 2024, Anhang zur Jahresrechnung (Seite 16).

### Übriger Erfolg

Im übrigen Erfolg sind die Erträge und Aufwendungen aus Orion Legal Services (Dienstleistungsertrag ausserhalb des versicherungstechnischen Geschäfts) enthalten. Gegenüber Vorjahr hat sich der Ertrag minimal erhöht; die Aufwendungen sind leicht zurückgegangen. Die ausserordentlichen Erträge und Aufwendungen haben sich gegenüber Vorjahr um 0.3 Mio. CHF erhöht und betragen -0.4 Mio. CHF. Haupttreiber für die Abweichung ist ein Sondereffekt im Vorjahr, welcher in 2023 zu periodenfremden Erträgen geführt hat.

### Steuern

Für das Geschäftsjahr 2024 wurden die Steuern auf Basis des Geschäftsergebnisses abgegrenzt.

### Periodenerfolg

Der Gewinn nach Steuern beläuft sich auf 6.2 Mio. CHF (Vorjahr 7.1 Mio. CHF). Der Rückgang des Unternehmenserfolgs gegenüber Vorjahr ist hauptsächlich auf das tiefere versicherungstechnische Ergebnis zurückzuführen. Für das Geschäftsjahr 2024 ist eine Dividendenausschüttung in der Höhe von 4.0 Mio. CHF vorgesehen.

Es werden keine Gewinne oder Verluste direkt im Eigenkapital erfasst.



## C. Corporate Governance und Risikomanagement

### C.1 Der Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat ist für die Oberleitung und -aufsicht von Orion verantwortlich. Er ist zuständig für die Festlegung der Gesamtstrategie von Orion, die Überwachung des Managements und für bedeutende Fragestellungen im Zusammenhang mit der Strategie, den Finanzen, der Struktur, der Organisation und der Geschäftsentwicklung sowie dem Internen Kontrollsystem. Der Verwaltungsrat genehmigt insbesondere die Strategie sowie die vom Management erarbeiteten jährlichen Finanzpläne und überprüft und genehmigt die Jahres-, Halbjahres- und Quartalsabschlüsse von Orion.

Abgesehen von den oben erwähnten Kompetenzen hat der Verwaltungsrat im gesetzlich zulässigen Umfang die operative Leitung der Gesellschaft der CEO übertragen. Die CEO und – unter ihrer Aufsicht – die Geschäftsleitung sind verantwortlich für die Entwicklung und Umsetzung der vom Verwaltungsrat genehmigten Strategie und Finanzpläne.

Die Organisation des Verwaltungsrats ist in den Statuten sowie im Organisations- und Geschäftsreglement festgehalten. Mitglieder des Verwaltungsrats werden an der ordentlichen Generalversammlung für die Dauer von vier Jahren gewählt. Die Verwaltungsräte nehmen keine operativen Führungsfunktionen in der Unternehmung wahr. Es bestehen keine Verwaltungsratsausschüsse.

Im aktuellen Berichtsjahr gab es keine Veränderung in der Zusammensetzung des Verwaltungsrats. An der ordentlichen Generalversammlung wurde Robert Gremli für eine weitere Amtszeit gewählt. Per 31. Dezember 2024 bestand der Verwaltungsrat aus sechs Mitgliedern, wobei der Präsident und der Vizepräsident sowie ein weiteres Verwaltungsratsmitglied die Mehrheitsaktionärin Zurich (78% der Aktien) vertraten, ein Mitglied die Minderheitsaktionärin Vaudoise (22% der Aktien) und zwei Mitglieder als unabhängige Verwaltungsräte amtierten.

#### Verwaltungsrat per 31.12.2024

Funktion	Name	Gesellschaft	Eintritt per
Präsident	Robert Gremli	Zurich	11.03.2020
Vizepräsident	Thomas Steiger	Zurich	30.11.2018
Mitglied	René Harlacher	Zurich	12.05.2017
Mitglied	Christoph Borgmann	Vaudoise	20.06.2022
Mitglied	Monika Matti von Däniken	unabhängig	01.02.2018
Mitglied	Christian Felderer	unabhängig	01.02.2018

Der Verwaltungsrat tagte im Berichtsjahr an sechs Sitzungen.

Ausblick 2025: Robert Gremli, Verwaltungsratspräsident von Orion, ist per 31. März 2025 aus der Geschäftsleitung von Zurich Schweiz ausgetreten. Er bleibt weiterhin Mitglied des Verwaltungsrats von Orion und amtiert als dessen Präsident.



## C. Corporate Governance und Risikomanagement (fortgesetzt)

### C.2 Die Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung besteht per 31. Dezember 2024 aus der CEO sowie sechs weiteren Mitgliedern, die für die Zielerreichung in ihren jeweiligen Bereichen (Underwriting & Produkte, Finanzen, Recht & Leistungen, Vertrieb & Marketing, Operations sowie Risk Management) verantwortlich sind. Der CEO obliegen spezifische Aufgaben und Pflichten hinsichtlich strategischer, finanzieller und weiterer Angelegenheiten sowie bezüglich der Struktur und Organisation der Gesellschaft. Sie leitet, überwacht und koordiniert die Aktivitäten der Mitglieder der Geschäftsleitung. Sie stellt sicher, dass angemessene Management Tools entwickelt und implementiert werden und vertritt die Gesamtinteressen der Gesellschaft im Tagesgeschäft.

Der Verwaltungsrat wird von der Geschäftsleitung regelmässig über den Geschäftsgang, die wesentlichen Tätigkeiten, bedeutende Projekte, das IKS sowie die relevanten strategischen und operativen Risiken orientiert.

Per 1. Juli 2024 hat Yvonne van Voornveld als neue CEO die Arbeit bei Orion aufgenommen. Sie folgt auf Thorsten Schneidewind, welcher Orion per 30. April 2024 verlassen hat bzw. auf Florian Grunholzer, welcher ad interim die Geschäftsführung bis zum 30. Juni 2024 inne hatte. Yvonne van Voornveld bringt umfangreiche Erfahrungen in der Versicherungsbranche mit. Zuletzt war sie als Leiterin Privatkunden im Underwriting von Zurich Schweiz tätig.

Geschäftsleitung per 31.12.2024	Aufgabenbereich	Name	Eintritt per
	CEO	Yvonne van Voornveld	01.07.2024
	CFO	Florian Grunholzer	01.08.2019
	Recht & Leistungen	Adriana Künstle	01.04.2023
	Vertrieb & Marketing	Thomas Hilfiker	01.10.2022
	COO	Lukas Bösch	01.05.2017
	Underwriting & Produkte	Michael Chelós	01.09.2021
	CRO	Raymond Mathieu	01.01.2020

Ausblick 2025: Ende Januar 2025 wurde der Verwaltungsrat darüber informiert, dass sich Thomas Hilfiker, Leiter Vertrieb & Marketing, entschieden hat, Orion per Ende März 2025 zu verlassen. Bis eine definitive Nachfolgelösung gefunden wird, übernimmt ad interim Fabiano Vergari die Funktion als Leiter Vertrieb & Marketing.

### C.3 Risikomanagement

#### Risikomanagement Framework und -organisation

Die Orion Rechtsschutz-Versicherung AG verfügt über ein Risikomanagement und ein Internes Kontrollsystem (IKS), welches den Vorschriften des Obligationenrechts und des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) entspricht und sich auf das Enterprise Risk Management (ERM) Framework der Hauptaktionärin Zurich abstützt. Ziel dieser Instrumentarien ist es, bestehende wirksame interne Kontrollen unternehmensweit und systematisch zu koordinieren und regelmässig zu überwachen, um Risiken frühzeitig zu identifizieren, zu bewerten und aktiv zu steuern.

Orion nutzt das Modell der drei Verteidigungslinien, mit dessen Hilfe Risiken eindeutig identifiziert, analysiert, und verwaltet werden:

- Die erste Verteidigungslinie besteht aus der Geschäftsleitung, die Risiken eingeht und für das tägliche Risikomanagement verantwortlich ist.
- Die zweite Verteidigungslinie besteht aus den beiden Kontrollfunktionen, Risk Management und Compliance. Die zweite Linie stellt die Rahmenbedingungen für das Risikomanagement bereit, bietet unabhängige Beurteilung, Überwachung und Beratung, um die erste Linie beim Risikomanagement zu unterstützen.
- Die dritte Verteidigungslinie bildet die Interne Revision. Die dritte Linie bietet unabhängige und objektive Sicherheit in Bezug auf die Angemessenheit und Effektivität des Risikomanagements, der internen Kontrollen und der Governance-Prozesse sowie des Geschäftsbetriebs im Allgemeinen.



## C. Corporate Governance und Risikomanagement (fortgesetzt)

Die Key Risk Management Principles von Orion umfassen den übergreifenden Ansatz für das Risikomanagement aller Risikotypen. Diese Key Risk Management Principles werden in der Zurich Risk Policy (ZRP) und den zugehörigen Handbüchern weiter ausgeführt.

Orion bewertet Risiken systematisch und aus einer strategischen Perspektive mit Hilfe des Verfahrens Total Risk Profiling™ (TRP). Dieses erlaubt es, Risikoszenarien zu identifizieren und hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere zu bewerten. Daraufhin entwickelt Orion Massnahmen, die den Risikoszenarien entgegenwirken und beobachtet regelmässig deren Umsetzung. Das Verfahren des TRP ist integraler Bestandteil von Orions Umgangsweise mit Veränderung und ist insbesondere dafür geeignet, strategische und Reputations-Risiken von Orion zu bewerten. Dieses Verfahren wird jährlich durchgeführt, regelmässig überprüft und in den Planungsablauf eingebunden. Im Berichtsjahr hat die Geschäftsleitung von Orion am 24. Juni 2024 die jährliche TRP-Analyse durchgeführt und mitigierende Massnahmen definiert, welche in der Folge regelmässig auf ihre Aktualität und den Umsetzungsstand hin überprüft wurden. Das Risikoprofil des TRPs wurde an der Sitzung vom 10. September 2024 mit dem Verwaltungsrat geteilt.

Orion hat 2024 die unternehmenseigene Risiko- und Solvabilitätsbeurteilung (Own Risk & Solvency Assessment: ORSA) durchgeführt. Die Durchführung des ORSA ist von der FINMA vorgeschrieben und muss jährlich vollzogen werden. Da Orion ein Versicherungsunternehmen der Risikokategorie 4 ist, wird der ORSA-Bericht 2025 noch nicht der FINMA zugestellt. Mit der per 1. Januar 2024 in Kraft tretenden Änderung des Versicherungsaufsichtsgesetzes und der dazugehörigen Aufsichtsverordnung (AVO) wird Orion den nächstjährigen ORSA-Bericht der FINMA einreichen.

Die Resultate sind im ORSA-Report von Orion zu finden; dieser wurde durch Orions Verwaltungsrat am 9. Dezember 2024 genehmigt. Ziel des ORSA ist das Bereitstellen von vorausschauenden Informationen für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung über die Risiko- und Kapitalposition des Unternehmens über die Planungsperiode beim Eintreten von Stressszenarien. Dabei werden innerhalb des jährlichen ORSA-Zyklus, der vom Verwaltungsrat genehmigte Risikoappetit definiert, das Gesamtrisikoprofil von Orion beschrieben und die Kapitaladäquanz für das Basisszenario und für verschiedene Schock-Szenarien berechnet und geprüft.

### Internes Kontrollsystem

Der Verwaltungsrat trägt die gesamte Verantwortung für das Risikomanagement und die internen Kontrollen, vor allem für deren Angemessenheit, Effizienz und Effektivität. Das IKS erhöht die Zuverlässigkeit des Financial Reporting von Orion sowie die betriebliche Effizienz und zielt darauf ab, die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften zu gewährleisten.

Risk Management überprüft laufend das IKS, um dieses Kontrollsystem an die veränderten Gegebenheiten anzupassen. 2024 hat Orion weitere Anstrengungen unternommen, um das IKS zu verbessern (z.B. durch Verfeinerung der Kontrollbeschreibungen und Evidenzen oder der Aufnahme neuer Prozesse). Bestehende Prozesse wurden basierend auf den existierenden Prozessdokumentationen zusammen mit den jeweiligen Bereichsvertretern sowie unter Mitarbeit von Risk Management und Legal & Compliance überprüft und wo nötig neue Risiken identifiziert und wirksame Kontrollen definiert.

Ebenso wurde ein unabhängiges Testing der Kontrollen durchgeführt. Auf Basis eines risikobasierten Ansatzes werden alle Kontrollen in einem Dreijahresrhythmus auf Effektivität bezüglich Design und Betrieb geprüft.

Orions Verwaltungsrat erhält periodisch Berichte über das IKS, die Top-Risiken, deren Entwicklungen und über die eingeleiteten Massnahmen.



## C. Corporate Governance und Risikomanagement (fortgesetzt)

### Compliance

Orion ist bestrebt, alle geltenden Gesetze, Vorschriften und internen Anforderungen, Berufs- und Branchenstandards sowie ihre erklärten Unternehmenswerte einzuhalten.

Compliance ist eine Stabsstelle und als Kontrollfunktion dafür verantwortlich:

- dem Geschäft zu ermöglichen, seine Compliance-Risiken zu steuern;
- ein vertrauenswürdiger Berater zu sein;
- eine unabhängige Hinterfragung, Überwachung und Beurteilung vorzunehmen;
- das Management dabei zu unterstützen, die Compliance-Kultur und -Ethik zu fördern.

Der Leiter der Compliance-Funktion berichtet funktional dem Verwaltungsrat und administrativ dem CEO, wobei er als zweite Verteidigungslinie seine funktionale Unabhängigkeit wahrt. Zudem hat er einen angemessenen Zugang zum Verwaltungsratspräsidenten.

Orion ermutigt ihre Mitarbeitenden, Verhaltensweisen zu melden, die nach ihrer Einschätzung gesetzeswidrig oder unethisch sind oder gegen die Werte von Orion oder den Verhaltenskodex der Zurich Gruppe verstossen. Die Mitarbeitenden können sich dazu an das Management, an die Personalabteilung, an die Abteilung Legal & Compliance oder die «Zurich Ethics Line» wenden. Die «Zurich Ethics Line» ist telefonisch oder per Internet zu erreichen und wird von einem unabhängigen externen Unternehmen betrieben. Orion toleriert keinerlei Repressionen gegen Mitarbeitende, die Bedenken in gutem Glauben äussern.

### Interne Revision

Die Funktion der Internen Revision von Orion ist an die Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG ausgelagert. Die Interne Revision der Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG ist in die Group Audit Funktion der Zurich Gruppe integriert. Aufgabe der Internen Revision ist es, eine unabhängige und objektive Beurteilung der Angemessenheit und Wirksamkeit der Risikomanagement-, internen Kontroll- und Governance-Prozesse vorzunehmen.

Die durch die Interne Revision durchgeführten Prüfungen erfolgen auf der Grundlage eines risikobasierten Prüfungsplans. Dieser Plan berücksichtigt wesentliche Geschäftsrisiken, einschliesslich Bedenken und Problemen, die vom Verwaltungsrat, Management oder anderen Interessengruppen vorgebracht werden. Der Jahresplan wird vom Verwaltungsrat genehmigt. Der Plan wird unterjährig aktualisiert, sofern sich die Risiken, denen das Geschäft ausgesetzt ist, materiell ändern.

Die Interne Revision setzt den Prüfungsplan in Übereinstimmung mit definierten Prüfungsstandards um, welche die vom „Institute of Internal Auditors“ (IIA) ausgegebenen Standards einhalten. Dies wird durch interne und externe Qualitätsprüfungen bestätigt.

Die Prüfungsergebnisse werden mittels Revisionsberichten an den Verwaltungsrat und an das verantwortliche Management kommuniziert. Jeder Revisionsbericht umfasst neben den Ergebnissen auch Massnahmen zur Abstellung identifizierter Schwächen inklusive Benennung von Verantwortlichen und Fristen zur Umsetzung. Die Umsetzung der Massnahmen wird nachverfolgt. Verzögerungen bei der Umsetzung werden durch ein standardisiertes Berichtswesen adressiert.

### Aktuariat

Orion hat ihre aktuariellen Funktionen an die Zurich Gruppe ausgelagert. Aufgabe der Aktuarer ist die Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen gemäss den gesetzlichen Richtlinien sowie das Reporting an das Management von Orion über allfällige Trends und Sensitivitäten in den Rückstellungen. Des Weiteren berechnen die Aktuarer den SST gemäss dem Standardmodell der FINMA.

Der verantwortliche Aktuar von Orion trägt zusätzlich die Verantwortung für die Berechnung und Ermittlung der Verpflichtungen in einer Bilanz zu Marktwerten, der Versicherungsrisiken im Rahmen der Solvabilität sowie der versicherungstechnischen Rückstellungen. Ferner ist er auch verantwortlich für die Prüfung, ob der Sollbetrag des gebundenen Vermögens den aufsichtsrechtlichen Vorschriften entspricht.



## D. Risikoprofil

Orion ist folgenden hauptsächlichen Risiken ausgesetzt:

- Versicherungsrisiko, einschliesslich Kosten- und Stornorisiko
- Marktrisiko (ALM), einschliesslich Zins-, Aktien- und Volatilitätsrisiko
- Kreditrisiko, einschliesslich Investitionskredit, gruppeninterne Forderungen und Rückversicherungsrisiko
- Liquiditätsrisiko
- Operationelles Risiko, einschliesslich regulatorischem Risiko, Steuerrisiko und Compliance-Risiko
- Andere materielle Risiken, einschliesslich Konzentrationsrisiko, strategischen Risiken und Reputationsrisiko

Von diesen Risikotypen werden die ersten vier hauptsächlich quantitativ bewertet, während die operationellen Risiken qualitativ durch Risikomethoden wie das TRP eingeschätzt und gesteuert werden.

Zudem ist Orion nebst den obigen Risiken auch regulatorischen Risiken und Emerging Risks ausgesetzt. Orion steuert diese Risiken in erster Linie qualitativ und hat diese auch im TRP und im ORSA-Report berücksichtigt.

Im Folgenden werden kurz die wichtigsten Risikotypen umschrieben, denen Orion ausgesetzt ist.

### Versicherungsrisiko

Das Versicherungsrisiko ist die inhärente Ungewissheit in Bezug auf das Auftreten, die Menge oder den Zeitraum von Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft.

Das Exposure wird durch den Underwriting-Prozess auf Orion übertragen. Orion versucht aktiv, nur solche Risiken zu zeichnen, die sie versteht und die eine angemessene Aussicht auf die Erzielung eines akzeptablen Gewinns bieten.

Unter dem Versicherungsrisiko sind Risiken subsumiert, die mit den Schadenbearbeitungs- und Zeichnungsprozessen verbunden sind. Betroffen sind sowohl die Verpflichtungen (zukünftige Zahlungen und Kosten) für bestehende Ansprüche aus Versicherungsverträgen (Rückstellungsrisiko) als auch der Schadenaufwand aus dem erwarteten Neugeschäft (Risiko von Neuschäden).

Orion bietet Rechtsschutzversicherungsprodukte für private Kunden und Firmenkunden sowie auch Gemeinden an. Gemäss den allgemeinen Vertragsbedingungen von Orion ist das Exposure auf 1.0 Mio. CHF pro Rechtsfall beschränkt (Premium-Produkte, für Standard-Produkte liegt die Grenze bei 600 Tsd. CHF). Sollten von einem Ereignis mehrere Kunden betroffen sein, kann Orion ein Musterverfahren durchführen.

Orion verwaltet die übernommenen Kundenrisiken und minimiert ungewollte Underwriting-Risiken, unter anderem durch folgende Massnahmen:

- Die Festlegung von Grenzen für die Underwriting-Befugnis.
- Für Transaktionen, die über die festgelegten Grenzen hinausgehen, oder für neue Produkte sind spezielle Genehmigungen erforderlich: Neue Produkte werden mithilfe eines sorgfältigen Risikobewertungsprozesses entwickelt und müssen dem Verwaltungsrat vorgestellt werden.
- Das Festlegen angemessener, durch die Anwendung einer Vielzahl von etablierten Rückstellungs- und Modellierungsmethoden berechneter Verlustreserven.
- Abtretung des Versicherungsrisikos durch Rückversicherungsverträge: Orion hat Rechtsfälle über dem Grenzwert von 100 Tsd. CHF mit Eintrittsdatum bis und mit 31.12.2024 bei Zurich und Vaudoise rückversichert, welche die Verluste proportional zu ihrem Aktienkapital abdecken. Ältere Rückversicherungsverträge können tiefere Grenzwerte ausweisen.

Um die dauerhafte Wirksamkeit der Überwachung des Versicherungsrisikos zu gewährleisten, stellen die Verantwortlichen der ersten Verteidigungslinie mittels regelmässiger Kontrollen die Einhaltung des internen Kontrollsystems sicher. Der Geschäftsbereich Legal & Compliance prüft stichprobenweise die Durchführung dieser IKS-Kontrollen, während die Interne Revision mittels gezielter Audits regelmässig die Effektivität der vorgeschriebenen Kontrollen und Prozesse überprüft.



## D. Risikoprofil (fortgesetzt)

### Marktrisiko

Das Marktrisiko ist das Risiko, das mit den Positionen in der Bilanz in Verbindung steht, deren Wert oder Cashflow von den Finanzmärkten abhängt. Unter dem Marktrisiko sind Risiken subsumiert wie Zinsrisiken, Marktwertveränderungsrisiken bei Aktien und Anleihen sowie Wechselkursrisiken und Immobilienrisiken.

Die strategische Vermögensallokation von Orion (SAA) konzentriert sich auf gut bewertete in Schweizer Franken ausgegebene Obligationenanleihen, Aktien- und Immobilien-Anlagefonds, was bedeutet, dass das Marktrisiko-Exposure auf den Aktien- und Immobilienmarkt und das Zinsrisiko beschränkt ist (Orion hält 2024 keine Anlagen in Fremdwährungen).

Die aktuell gültige SAA wurde an der Verwaltungsratssitzung vom 9. Dezember 2024 bestätigt.

Orion hat das Investment Management von Zurich mit dem Management seiner Anlagen beauftragt. Zurich Investment Management steuert das Marktrisiko von Aktiven relativ zu Passiven auf Basis einer wirtschaftlichen Gesamtbilanz.

Dies wird durchgeführt, um maximale risikobereinigte Anlagerenditen relativ zum Benchmark der Passiven zu erreichen, wobei die Risikotoleranz von Orion und lokale regulatorische Vorschriften Berücksichtigung finden. Die Gruppe verfügt über Grundsätze und Grenzen, um das Marktrisiko zu verwalten und ihre strategische Vermögensallokation entsprechend ihrer Risikofähigkeit zu gestalten. Um die Risikoaggregation zu kontrollieren und einen einheitlichen Ansatz bezüglich der Portfoliozusammensetzung und der Auswahl externer Vermögensverwalter zu gewährleisten, verwaltet Zurich bestimmte Anlageklassen zentral. Sie diversifiziert Portfolios, Anlagen und Vermögensverwalter und misst und steuert regelmässig das Marktrisiko-Exposure. Die Gruppe hat feste Grenzen für die Konzentration in Anlagen von einzelnen Emittenten und bestimmten Anlageklassen sowie dafür, in welchem Masse Zinssatzveränderungen von Aktiven gegenüber jenen von Passiven abweichen können.

Der grösste Teil (82.4%) des investierten Anlagevermögens war per 31. Dezember 2024 in CHF-Obligationen investiert, wobei davon 18.9% auf Staatsanleihen und 56.1% auf Unternehmensanleihen anfielen. 9.9% des investierten Anlagevermögens war in einen ETF investiert, der den SMI abbildet. Die Aktien sind dabei allesamt schweizerische Bluechips. 7.5% ist in die Anlageklasse Immobilien-Anlagefonds investiert.

Für die quantitative Angabe des Marktrisikos verweisen wir auf das Kapitel Solvabilität.

### Kreditrisiko

Das Kreditrisiko wird mit einem Verlust oder mit einem potenziellen Verlust in Verbindung gebracht, der entsteht, wenn Geschäftspartner ihren finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen. Das Kreditrisiko von Orion leitet sich von den folgenden Hauptkategorien von Aktiven ab:

- Flüssige Mittel
- Festverzinsliche Wertpapiere
- Anlagen und Guthaben aus Rückversicherung
- Forderungen

Orions Ziel bei der Verwaltung des Kreditrisikos ist es, das Risiko-Exposure innerhalb von Parametern zu halten, welche die vom Verwaltungsrat abgenommenen strategischen Ziele und Risikotoleranz widerspiegeln. Quellen von Kreditrisiken werden bewertet und entsprechend den Richtlinien zur Verwaltung der spezifischen Risiken innerhalb der verschiedenen Subkategorien des Kreditrisikos überwacht. Um das Kreditrisiko der Gegenpartei zu bewerten, werden Ratings genutzt, die von externen Rating-Agenturen oder qualifizierten dritten Parteien wie Vermögensverwaltern vergeben werden sowie auch interne Ratingurteile. Wenn es eine Diskrepanz zwischen externen Ratingagenturen gibt, werden die niedrigeren Ratings angewendet, ausser andere Indikatoren rechtfertigen alternative interne Bonitätsratings.

Es werden regelmässig Szenarien von Kreditrisiken getestet und analysiert und mögliche Katastrophenmassnahmen vorbereitet, die umgesetzt werden können, wenn sich das Umfeld des Kreditrisikos negativ verändert. Damit wird auch die dauerhafte Wirksamkeit der Kreditrisiko-Überwachung sichergestellt.

Für die quantitative Angabe des Kreditrisikos verweisen wir auf das Kapitel Solvabilität.



## D. Risikoprofil (fortgesetzt)

### Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, nicht über ausreichende flüssige Finanzmittel zu verfügen, um den eigenen Verpflichtungen nachzukommen, wenn diese fällig werden, oder exzessive Kosten auf sich nehmen zu müssen, um diese zu erfüllen. Orion folgt den Richtlinien, dass angemessene flüssige Mittel und Liquiditätsfazilitäten vorgehalten werden sollen, um die Liquiditätsanforderungen unter normalen Bedingungen sowie in Krisenzeiten zu erfüllen. Um dies zu erreichen, bewertet, überwacht und verwaltet Orion ihre Liquiditätsanforderungen laufend. Zusätzlich prüft das von Orion an Zurich ausgelagerte Investment Management mindestens jährlich, dass Liquiditätsanforderungen auch unter Stressszenarien gedeckt sind, womit auch die dauerhafte Wirksamkeit der Liquiditätsüberwachung sichergestellt wird.

Orions Liquiditätsrisiko ist aufgrund der Anlagen-Allokation sehr beschränkt. Orion investiert nur in Obligationen mit hohem Rating sowie in Aktien- und Immobilien-Anlagefonds.

Für die quantitative Angabe des Liquiditätsrisikos verweisen wir auf das Kapitel Solvabilität.

### Operationelles Risiko

Unter das operationelle Risiko fallen Risiken, die sich aus mangelhaften oder schwachen internen Prozessen, aus personenbezogenen Risiken, aus systemischen Risiken oder aus externen Risiken im Zusammenhang mit Outsourcing, Katastrophen, Gesetzgebung oder externem Betrug ergeben. Operationelle Risiken beinhalten demnach rechtliche Risiken, nicht aber strategische oder Reputationsrisiken.

In der Zurich Risk Policy (ZRP) sind umfangreiche Vorgaben zu den operationellen Risiken enthalten. Es werden Themen wie, Integriertes Rahmenwerk für interne Kontrollen (ICIF), Eigenversicherung, Business Resilience, Sicherheit und Schutz, Datenmanagement, Informationssicherheit, Third-Party-Management, Projekt-Risiken und Betrugsrisiken im Detail beschrieben, die auch von den Geschäftsbereichen von Orion anzuwenden sind.

Orion hat ein umfassendes Framework entwickelt, um operationelle Risiken zu identifizieren, zu bewerten, zu mitigieren, zu überwachen und zu rapportieren.

Innerhalb dieses Rahmenwerks führt Orion folgendes durch:

- Dokumentieren und Beurteilen von Verlustereignissen über einem definierten Schwellenwert. Ergreifen von Massnahmen, um eine Wiederholung derartiger operationeller Schadenfälle zu vermeiden.
- Durchführen von Operational Risk Assessments: Operationelle Risiken werden für wichtige Geschäftsbereiche identifiziert und qualitativ bewertet. Pläne für die Umsetzung von Verbesserungen werden laufend dokumentiert und verfolgt.
- Orion reagiert auf Cyber-Risiken und Bedrohungen der Datensicherheit und mindert diese. Daten, die von den Geschäftspartnern von Orion gespeichert werden, werden durch diese geschützt und an Orion bestätigt.
- Orion bewertet regelmässig die mit strategischen Vertragspartnern in Verbindung stehenden Risiken, um allfällige Probleme in deren Leistungserbringung frühzeitig zu erkennen.
- Orion führt jährlich den TRP durch, so auch im Berichtsjahr, mittels diesem wesentliche Risiken anhand derer Eintrittswahrscheinlichkeit und möglicher Auswirkung beurteilt und entsprechende risikomindernde Massnahmen definiert werden.

Für grössere Projekte werden separate TRPs durchgeführt.

Um die dauerhafte Wirksamkeit der Überwachung des operationellen Risikos zu gewährleisten, stellen die Verantwortlichen der ersten Verteidigungslinie mittels regelmässiger Kontrollen die Einhaltung des IKS sicher.

Die Durchführung der IKS-Kontrollen wird stichprobenweise geprüft. Ausserdem wird ein unabhängiges Testing der Kontrollen durchgeführt. Auf Basis eines risikobasierten Ansatzes werden alle Kontrollen in einem Dreijahresrhythmus auf Effektivität bezüglich Design und Betrieb geprüft. Zusätzlich prüft die Interne Revision mittels gezielter Audits regelmässig die Effektivität der vorgeschriebenen Kontrollen und Prozesse.

### Weitere wesentliche Risiken, Risikokonzentrationen

Orion besitzt keine Exposition aufgrund von ausserbilanziellen Positionen.



## E. Bewertung

Der Buchwert und der marktkonforme Wert der Aktiven und der Passiven von Orion werden in der folgenden Tabelle angegeben:

Bewertung Aktiven SST versus Buchwert	in Tsd. CHF			Differenz zu	Q4 2024	Differenz SST
		Q4 2023 (SST)	Q4 2024 (SST)	2023 (SST)	(Buchwert)	Buchwert
Wert der Kapitalanlagen						
Festverzinsliche Wertpapiere		110,654	125,175	14,521	125,723	(548)
Übrige Kapitalanlagen:						
Kollektive Kapitalanlagen		23,266	26,472	3,206	20,608	5,864
Sonstige Kapitalanlagen		511	481	(30)	481	–
Total Kapitalanlagen		134,430	152,127	17,696	146,811	5,316
Wert der übrigen Aktiven						
Flüssige Mittel		5,818	4,928	(890)	4,928	(0)
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft		1,846	2,015	169	2,015	0
Übrige Forderungen		3,130	3,569	439	3,569	(0)
Sonstige Aktiven		8,233	9,225	992	11,342	(2,117)
Total übrige Aktiven		19,027	19,736	710	21,853	(2,117)
Total Wert der Aktiven		153,457	171,863	18,406	168,664	3,199

### Bewertung der Anlagen

In der statutarischen Bilanz werden die festverzinslichen Wertpapiere mit der wissenschaftlichen Amortisationsmethode (Amortized cost) bewertet. Dabei wird die Differenz zwischen Anschaffungspreis und Rückzahlungswert gleichmässig über die Restlaufzeit verteilt. Die kollektiven Kapitalanlagen, welche aus Aktien- und Immobilien-Anlagefonds bestehen, werden in der statutarischen Bilanz nach dem Niederstwertprinzip bewertet. Der Buchwert wird unverändert belassen, falls der Börsenkurs am Jahresende höher ist. Liegt er jedoch unter dem Buchwert, so wird der neue Kurs für die Bewertung herangezogen. Der marktkonforme Wert der kollektiven Kapitalanlagen von 26.5 Mio. CHF per Ende 2024 setzt sich zusammen aus einem Aktien-Anlagefonds von 15.1 Mio. CHF sowie aus Immobilien-Anlagefonds von 11.4 Mio. CHF.

Da Orion nur über börsengehandelte Anlagen verfügt, können zur Erstellung der marktkonformen Bilanz für alle Anlagen Marktwerte verwendet werden, die von gängigen Finanzinformationssystemen wie Bloomberg stammen.

Die resultierenden Bewertungsdifferenzen zwischen statutarischer und marktkonformen Bilanz belaufen sich für festverzinsliche Wertpapiere auf -0.5 Mio. CHF. Für die kollektiven Kapitalanlagen beträgt die Bewertungsdifferenz 5.9 Mio. CHF.

### Bewertung der übrigen Aktiven

Orions übrige Aktiven bestehen aus Flüssigen Mitteln, Forderungen, Sachanlagen, Software und Rechnungsabgrenzungen. Sachanlagen wie Umbaukosten, Mobiliar und Hardware sowie immaterielle Werte verfügen über einen tieferen Markt- als Buchwert, da deren Wiederverkaufswert beschränkt ist. Der Marktwert von Orions Software wird als Null angenommen, da ein Wiederverkauf unrealistisch ist.



## E. Bewertung (fortgesetzt)

### Bewertung Passiven SST versus Buchwert

in Tsd. CHF

	Q4 2023 (SST)	Q4 2024 (SST)	Differenz zu 2023 (SST)	Q4 2024 (Buchwert)	Differenz SST Buchwert
<b>Best Estimate der Versicherungsverpflichtungen</b>					
Bestmöglicher Schätzwert der Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen:					
Schadenversicherungsgeschäft	98,698	104,778	6,079	119,022	(14,245)
Anteil Rückversicherer am bestmöglichen Schätzwert der Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen	(9,069)	(9,219)	(150)	(9,384)	165
<b>Marktkonformer Wert aus übrigen Verbindlichkeiten</b>					
Mindestbetrag	2,557	3,281	724		
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	9,062	10,940	1,878	2,289	8,650
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	12,089	12,350	261	12,350	–
Sonstige Passiven	2,035	2,558	522	1,918	640
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>115,372</b>	<b>124,688</b>	<b>9,315</b>	<b>126,196</b>	<b>(1,508)</b>
<b>Differenz marktkonformer Wert Aktiven und Verbindlichkeiten</b>	<b>38,085</b>	<b>47,175</b>	<b>9,091</b>	<b>42,469</b>	<b>4,707</b>

#### Bewertung der Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen

Der marktkonforme Wert der Schadenrückstellungen entspricht dem diskontierten bestmöglichen Schätzwert der Schadenrückstellungen. Die Diskontierung wurde mittels vorgegebener Zinskurve und dem erwarteten Auszahlungsmuster der Rückstellungen berechnet. Die Überleitung ergibt folgende Werte:

### Bewertung Schaden- rückstellungen

in Tsd. CHF

<b>Bewertung der Schadenrückstellungen</b>	
Schadenrückstellungen inkl. ULAE (brutto), Bilanzwert	89,840
– Schwankungsrückstellungen	(5,400)
– Diskontierungseffekt	(899)
Schadenrückstellungen inkl. ULAE (brutto), marktkonformer Wert	83,541
Schadenrückstellungen inkl. ULAE (netto), Bilanzwert	80,456
– Schwankungsrückstellungen	(5,400)
– Diskontierungseffekt	(734)
Schadenrückstellungen inkl. ULAE (netto), marktkonformer Wert	74,322

Der marktkonforme Wert der Schadenrückstellungen inkl. ULAE beträgt 83.5 Mio. CHF brutto bzw. 74.3 Mio. CHF netto. Die Schwankungsrückstellungen von 5.4 Mio. CHF werden in der marktkonformen Bewertung nicht mitberücksichtigt und daher von den Bilanzwerten abgezogen. Der Diskontierungseffekt führt zu einer Reduktion der Reserven von 0.9 Mio. CHF brutto bzw. 0.7 Mio. CHF netto.



## E. Bewertung (fortgesetzt)

### Bewertung Prämienrückstellungen

In Tsd. CHF

#### Bewertung von Prämienrückstellungen

Prämienüberträge, Bilanzwert	27,226
Prämienüberträge, marktkonformer Wert	19,281
= Erwartete Schadenzahlungen	17,224
+ Diskontierungseffekt	(120)
+ Erwartete Kostenzahlungen	2,177

Der Bilanzwert der Prämienüberträge beträgt 27.2 Mio. CHF. Der marktkonforme Wert der Prämienüberträge beträgt 19.3 Mio. CHF und entspricht den aus den noch nicht verdienten Prämien resultierenden diskontierten erwarteten Schadenzahlungen zusätzlich den erwarteten Verwaltungskosten. Abschlusskosten werden im marktkonformen Wert nicht mitberücksichtigt.

#### Mindestbetrag

Der Mindestbetrag entspricht den zukünftigen Kapitalkosten, die mit der Bereitstellung von risikotragendem Kapital bis zur endgültigen Abwicklung der Verpflichtungen verbunden sind. Der Mindestbetrag wird als Liability in der marktkonformen Bilanz erfasst und beträgt 3.3 Mio. CHF (Vorjahr 2.6 Mio. CHF).

#### Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Der marktkonforme Wert der nichtversicherungstechnischen Rückstellungen beträgt 10.9 Mio. CHF und ist 8.7 Mio. CHF höher als der Bilanzwert. Der Unterschied ist hauptsächlich aufgrund von Rückstellungen von 9.0 Mio. CHF für die Personalvorsorge gemäss IAS 19, welche im lokal statutarischen Bilanzwert nicht enthalten sind. Der Anstieg des marktkonformen Wertes der nichtversicherungstechnischen Rückstellungen von 1.9 Mio. CHF im Vergleich zum Vorjahr resultiert aufgrund des im Vergleich zum Vorjahr geringeren Diskontierungseffekts bei den Reserven für die Personalvorsorge gemäss IAS 19.

#### Verbindlichkeiten aus dem direkten Versicherungsgeschäft

Der marktkonforme Wert der Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft beträgt 12.4 Mio. CHF.

#### Sonstige Verbindlichkeiten

In dieser Bilanzposition enthalten sind Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären, ausstehende Rechnungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Provisionen auf noch nicht erhaltenen Prämienabrechnungen der Vertriebspartner. Der marktkonforme Wert der sonstigen Verbindlichkeiten beträgt 2.6 Mio. CHF.



## F. Kapitalmanagement

Die Grundlage für Orions Kapitalplanung ist der vom Verwaltungsrat regelmässig zu genehmigende Risikoappetit. Dieser wird mittels Grenzwerte für den SST und für das gebundene Vermögen definiert. Mit diesen Grenzwerten als Rahmenbedingung bestimmt Orion anfangs Jahr nach Vorliegen des Jahresabschlusses den Gewinnverwendungsvorschlag (Höhe der Dividende).

Innerhalb des Rahmens, den die Einhaltung der Grenzwerte für SST und gebundenes Vermögen vorgeben, soll den Aktionären eine attraktive Dividende ausgeschüttet werden.

Es ist Orions Ziel, jeweils für das Ausschütten der Dividende ausreichend Liquidität aufzubauen, so dass kein gebundenes Vermögen aufgelöst werden muss. Für das Jahr 2024 ist eine Dividendenausschüttung von 4.0 Mio. CHF vorgesehen.

Um die Einhaltung der regulatorischen und intern definierten Grenzwerte jederzeit sicherstellen zu können, wurden Prozesse mit entsprechenden Meldeverfahren an die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat definiert.

Orions Kapitalplanung wird in einem Jahres-Horizont detailliert erstellt und quartalsweise aktualisiert. Eine grobe Planung erfolgt für zwei weitere Jahre. Neben den laufenden Betriebsaufwänden werden Projekte, Investitionen, Dividendenzahlungen etc. berücksichtigt. Ziel der Planung ist, dass selbst bei einem wirtschaftlichen Abschwung und eines markanten Rückgangs der Ertragslage Orion ausreichend schnell reagieren kann.

Die Differenz zwischen dem Eigenkapital per Ende 2024 von 42.5 Mio. CHF und dem Risikotragenden Kapital (siehe Kapitel Solvabilität) von 47.2 Mio. CHF (vor Dividendenausschüttung) beträgt 4.7 Mio. CHF bzw. 11%.

### Veränderung Eigenkapital 2024

In Tsd. CHF	Anfangs- bestand	Gewinnverteilung Vorjahr		Perioden- gewinn	Schluss- bestand
		Dividende	andere Reserven		
Aktienkapital	3,000	–	–	–	3,000
gesetzliche Reserven	1,500	–	–	–	1,500
freiwillige Gewinnreserven	24,647	–	7,094	–	31,741
Gewinnvortrag	–	–	–	–	–
Gewinn	7,094	–	(7,094)	6,228	6,228
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>36,241</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>6,228</b>	<b>42,469</b>



## G. Solvabilität

Die Solvabilitätsberechnungen von Orion basieren auf dem SST-Standardmodell. Die Ergebnisse für den SST 2025 und 2024 sind in der folgenden Tabelle aufgeführt. Der SST-Bericht 2025 wurde am 30. April 2025 der FINMA eingereicht und unterliegt noch der aufsichtsrechtlichen Prüfung. Das SST-Standardmodell hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht geändert.

Solvabilität	In Tsd. CHF	2024	2025
Versicherungsrisiko		17,745	19,130
Marktrisiko		7,133	8,207
Kreditrisiko		4,553	5,067
Diversifiziertes Versicherungs-, Markt- und Kreditrisiko		20,082	23,951
– Erwartetes Ergebnis		10,566	9,694
= Zielkapital		11,305	14,257
Risikotragendes Kapital		38,085	43,175
SST-Ratio		337%	303%

Das Risikotragende Kapital des SST 2025, welches auf den marktkonformen Werten per 31. Dezember 2024 beruht, beträgt 43.2 Mio. CHF (Vorjahr: 38.1 Mio. CHF), und das Zielkapital beläuft sich auf 14.3 Mio. CHF (Vorjahr: 11.3 Mio. CHF). Die entsprechende SST-Ratio beträgt 303%, was einer Reduktion von 34 Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahr entspricht (Vorjahreswert: 337%).

Die Veränderungen in den einzelnen Komponenten des SST 2025 im Vergleich zum Vorjahr sind die Folgenden:

- Das Risikotragende Kapital von 43.2 Mio. CHF hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 5.1 Mio. CHF erhöht. Sowohl die Aktiven (Erhöhung von 18.6 Mio. CHF) als auch die Verbindlichkeiten (Erhöhung von 9.5 Mio. CHF) haben sich deutlich erhöht. Der Anstieg der Aktiven ist aufgrund des Geschäftswachstums und wegen der im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Marktwerten der Kapitalanlagen. Die Verbindlichkeiten sind ebenfalls aufgrund des Geschäftswachstums gestiegen, sowie aufgrund der Reduktion der zur Diskontierung verwendeten risikolosen Zinskurve, was zu einem geringeren Diskonteffekt führt. Zudem ist für dieses Jahr eine Dividendenzahlung von 4.0 Mio. CHF geplant. Eine detaillierte Übersicht des Risikotragenden Kapitals ist in der Tabelle auf Seite 23 aufgeführt.
- Das Zielkapital beträgt 14.3 Mio. CHF, was im Vergleich zum Vorjahr einer Erhöhung von 3.0 Mio. CHF entspricht. Für die einzelnen Komponenten des Zielkapitals bedeutet dies:
  - Das Versicherungsrisiko erhöht sich aufgrund des Geschäftswachstums im Vergleich zum Vorjahr um 1.4 Mio. CHF und beläuft sich auf 19.1 Mio. CHF (Vorjahr: 17.7 Mio. CHF).
  - Das Markt- und Kreditrisiko haben sich im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls erhöht. Das Marktrisiko beträgt 8.2 Mio. CHF, was einer Erhöhung von 1.1 Mio. CHF im Vergleich zum Vorjahr entspricht, und das Kreditrisiko beträgt 5.1 Mio. CHF, was 0.5 Mio. CHF höher als letztes Jahr ist.
  - Der Diversifikationseffekt hat sich um 0.9 Mio. CHF auf 8.5 Mio. CHF erhöht, was einen positiven Impact auf die SST-Ratio hat.
  - Das erwartete Ergebnis beträgt 9.7 Mio. CHF was leicht tiefer ist als im Vorjahr. Es ist zu beachten, dass im SST das erwartete versicherungstechnische Ergebnis über die geschriebene Prämie berechnet und mit einem diskontierten Schadenaufwand gerechnet wird, weshalb es sich vom geplanten versicherungstechnischen Ergebnis in der lokal-statutarischen Rechnung unterscheidet.



## G. Solvabilität (fortgesetzt)

Risikotragendes Kapital	In Tsd. CHF	2024	2025	Differenz
<b>Aktiven</b>		<b>153,457</b>	<b>171,863</b>	<b>18,406</b>
Festverzinsliche Wertpapiere		110,654	125,175	14,521
Kollektive Kapitalanlagen		23,266	26,472	3,206
Übrige Aktiven		19,538	20,217	679
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>115,372</b>	<b>124,688</b>	<b>9,315</b>
Versicherungstechnische Rückstellungen (netto)		89,629	95,559	5,929
Mindestbetrag		2,557	3,281	724
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		9,062	10,940	1,878
Verbindlichkeiten aus dem direkten Versicherungsgeschäft		12,089	12,350	261
Sonstige Verbindlichkeiten		2,035	2,558	522
<b>Vorgesehene Dividende</b>		<b>–</b>	<b>(4,000)</b>	<b>(4,000)</b>
<b>Risikotragendes Kapital</b>		<b>38,085</b>	<b>43,175</b>	<b>5,091</b>

Das Risikotragende Kapital beträgt gemäss der marktkonformen Bilanz 43.2 Mio. CHF, was einer Erhöhung von 5.1 Mio. CHF gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Der marktkonforme Wert der Aktiven beträgt 171.9 Mio. CHF und ist 18.4 Mio. CHF höher als im Vorjahr. Aufgrund zusätzlicher Investitionen und der Marktentwicklung hat sich der Marktwert der festverzinslichen Wertpapiere um 14.5 Mio. CHF auf 125.2 Mio. CHF erhöht. Die kollektiven Kapitalanlagen betragen 26.5 Mio. CHF und setzen sich zusammen aus einem Aktien-Anlagefonds von 15.1 Mio. CHF und Immobilien-Anlagefonds von 11.4 Mio. CHF. Der Aktien-Anlagefonds hat sich aufgrund zusätzlicher Investitionen und aufgrund positiver Marktentwicklung um 1.7 Mio. CHF im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Der Wert der Immobilien-Anlagefonds beträgt 11.4 Mio. CHF, was aufgrund der positiven Marktentwicklung 1.5 Mio. CHF über dem Vorjahreswert liegt. Beide Effekte zusammen führen zu einer Erhöhung der kollektiven Kapitalanlagen von 3.2 Mio. CHF im Vergleich zum Vorjahr. Die übrigen Aktiven haben sich im Vergleich zum Vorjahr nur unwesentlich verändert.

Die Verbindlichkeiten belaufen sich auf 124.7 Mio. CHF und sind 9.3 Mio. CHF höher als im Vorjahr. Die versicherungstechnischen Rückstellungen von 95.6 Mio. CHF haben sich aufgrund des Geschäftswachstums und aufgrund eines im Vergleich zum Vorjahr geringeren Diskontierungseffets um 5.9 Mio. CHF erhöht.

Die nichtversicherungstechnischen Rückstellungen von 10.9 Mio. CHF sind 1.9 Mio. CHF höher als im Vorjahr. Die Erhöhung der nichtversicherungstechnischen Rückstellungen ist der Erhöhung der Rückstellungen für Personalvorsorge gemäss IAS19 geschuldet, welche aufgrund eines geringeren Diskontierungseffekts zugenommen haben. Die Verbindlichkeiten aus dem direkten Versicherungsgeschäft belaufen sich auf 12.4 Mio. CHF, was einer Zunahme von 0.3 Mio. CHF gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Zunahme ist den gestiegenen Prämienvorauszahlungen aufgrund des Geschäftswachstums geschuldet. Der Mindestbetrag beträgt 3.3 Mio. CHF und hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 0.8 Mio. CHF erhöht. Die restlichen Verbindlichkeiten haben sich nur geringfügig geändert.

Für das Geschäftsjahr 2024 ist eine Dividendenzahlung von 4.0 Mio. CHF geplant.



## G. Solvabilität (fortgesetzt)

### Haftungsausschluss und Hinweis

Diese Publikation enthält einige zukunftsorientierte Aussagen, die unter anderem Vorhersagen zu zukunftsgerichteten Ereignissen, Trends, Massnahmen oder Zielen der Orion Rechtsschutz-Versicherung AG beschreiben, wie z.B. dem Umsatz oder der Dividendenpolitik. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannte Risiken beinhalten, Unsicherheiten bergen und von anderen Faktoren beeinträchtigt werden können. Dies könnte dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele der Orion Rechtsschutz-Versicherung AG deutlich von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden (oder von früheren Ergebnissen). Faktoren wie die allgemeine Wirtschaftslage und das Wettbewerbsumfeld, die Gefahr eines Wirtschaftsabschwungs, die Entwicklung der Finanzmärkte, die Häufigkeit, Schwere und Entwicklung von Versicherungsfällen, die Policen-Erneuerungs- und Stornoraten sowie veränderte gesetzliche und regulatorische Bedingungen können das Ergebnis der Orion Rechtsschutz-Versicherung AG sowie die Erreichung derer Ziele unmittelbar beeinflussen. Orion Rechtsschutz-Versicherung AG ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen der Öffentlichkeit gegenüber zu aktualisieren oder revidieren, weder um neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder Umständen Rechnung zu tragen, noch aus anderen Gründen.



DIESE SEITE WURDE ABSICHTLICH FREI GELASSEN



## Appendix 1: Quantitative Angaben

### Unternehmenserfolg

	Total in Mio. CHF		Unfall	
	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr
1 Bruttoprämie	76.7	81.8		
2 Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	(1.3)	(1.4)		
3 Prämie für eigene Rechnung (1 + 2)	75.4	80.4		
4 Veränderung der Prämienüberträge	(1.6)	(1.6)		
5 Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge	0.0	0.0		
6 Verdiente Prämien für eigene Rechnung (3 + 4 + 5)	73.9	78.8		
7 Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	(1.9)	(1.6)		
<b>8 Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft (6 + 7)</b>	<b>72.0</b>	<b>77.2</b>		
9 Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	(40.2)	(46.1)		
10 Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	1.0	0.9		
11 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	(5.0)	(3.9)		
12 Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	(0.2)	0.0		
13 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung	0.0	0.0		
<b>14 Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (9 + 10 + 11 + 12 + 13)</b>	<b>(44.4)</b>	<b>(49.1)</b>		
15 Abschluss- und Verwaltungsaufwand	(20.0)	(21.3)		
16 Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand	0.0	0.0		
17 Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung (15 + 16)	(20.0)	(21.3)		
18 Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	0.0	0.0		
<b>19 Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft (14 + 17 + 18) (nur für Schadenversicherung)</b>	<b>(64.3)</b>	<b>(70.4)</b>		
20 Erträge aus Kapitalanlagen	1.8	1.7		
21 Aufwendungen für Kapitalanlagen	(0.3)	(0.4)		
<b>22 Kapitalanlagenergebnis (20 + 21)</b>	<b>1.4</b>	<b>1.3</b>		
23 Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung	0.0	0.0		
24 Sonstige finanzielle Erträge	0.0	0.0		
25 Sonstige finanzielle Aufwendungen	0.0	0.0		
<b>26 Operatives Ergebnis (8 + 14 + 17 + 18 + 22 + 23 + 24 + 25)</b>	<b>9.1</b>	<b>8.1</b>		
27 Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten	0.0	0.0		
28 Sonstige Erträge	0.0	0.1		
29 Sonstige Aufwendungen	(0.7)	(0.7)		
30 Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	(0.1)	(0.4)		
<b>31 Gewinn/Verlust vor Steuern (26 + 27 + 28 + 29 + 30)</b>	<b>8.3</b>	<b>7.1</b>		
32 Direkte Steuern	(1.2)	(0.9)		
<b>33 Gewinn/Verlust (31 + 32)</b>	<b>7.1</b>	<b>6.2</b>		



## Appendix 1: Quantitative Angaben (fortgesetzt)

Direktes Schweizer Geschäft											
Krankheit		Motorfahrzeug		Transport		Feuer, ES, Sachschaden		Allgemeine Haftpflicht		Sonstige Zweige	
Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr
										76.7	81.8
										(1.3)	(1.4)
										75.4	80.4
										(1.6)	(1.6)
										0.0	0.0
										73.9	78.8
										(1.9)	(1.6)
										<b>72.0</b>	<b>77.2</b>
										(40.2)	(46.1)
										1.0	0.9
										(5.0)	(3.9)
										(0.2)	0.0
										0.0	0.0
										<b>(44.4)</b>	<b>(49.1)</b>
										(20.0)	(21.3)
										0.0	0.0
										(20.0)	(21.3)
										0.0	0.0
										<b>(64.3)</b>	<b>(70.4)</b>
										1.8	1.7
										(0.3)	(0.4)
										<b>1.4</b>	<b>1.3</b>
										0.0	0.0
										0.0	0.0
										0.0	0.0
										<b>9.1</b>	<b>8.1</b>
										0.0	0.0
										0.0	0.1
										(0.7)	(0.7)
										(0.1)	(0.4)
										<b>8.3</b>	<b>7.1</b>
										(1.2)	(0.9)
										<b>7.1</b>	<b>6.2</b>



## Appendix 1: Quantitative Angaben (fortgesetzt)

Marktkonforme Bilanz		In Tsd. CHF	Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
Marktkonformer Wert der Kapitalanlagen	Immobilien		–		–
	Beteiligungen		–		–
	Festverzinsliche Wertpapiere		110,654		125,175
	Darlehen		–		–
	Hypotheken		–		–
	Aktien		–		–
	Übrige Kapitalanlagen				
	Kollektive Kapitalanlagen		23,266		26,472
	Alternative Kapitalanlagen		–		–
	Strukturierte Produkte		–		–
Marktkonformer Wert der Kapitalanlagen	Sonstige Kapitalanlagen		511		481
	<b>Total Kapitalanlagen</b>		<b>134,430</b>		<b>152,127</b>
Marktkonformer Wert der übrigen Aktiven	Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung		–		–
	Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten		–		–
	Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung		–		–
	Flüssige Mittel		5,818		4,928
	Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung				
	Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)		–		–
	Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)		–		–
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft		9,069		9,219
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft		–		–
	Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft		–		–
	Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft		–		–
	Direktversicherung: Sonstiges Geschäft		–		–
	Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft		–		–
	Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft		–		–
	Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft		–		–
	Sachanlagen		413		260
	Aktivierte Abschlusskosten		–		–
	Immaterielle Vermögenswerte		–		–
	Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft		1,846		2,015
	Übrige Forderungen		3,130		3,569
Marktkonformer Wert der übrigen Aktiven	Sonstige Aktiven		–		–
	Nicht einbezahltes Grundkapital		–		–
Marktkonformer Wert der übrigen Aktiven	Aktive Rechnungsabgrenzungen		7,820		8,965
	<b>Total übrige Aktiven</b>		<b>28,096</b>		<b>28,955</b>
<b>Total marktkonformer Wert der Aktiven</b>			<b>162,526</b>		<b>181,082</b>
Marktkonformer Wert der Versicherungs- verpflichtungen (einschliesslich ALV)	Bestmöglicher Schätzwert der Versicherungsverpflichtungen				
	Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)		–		–
	Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)		–		–
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft		98,698		104,778
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft		–		–
	Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft		–		–
	Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft		–		–
	Direktversicherung: Sonstiges Geschäft		–		–
	Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft		–		–
	Bestmöglicher Schätzwert der Versicherungsverpflichtungen für anteilgebundene Lebensversicherung		–		–
Marktkonformer Wert der übrigen Verbindlich- keiten	Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft		–		–
	Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft		–		–
Marktkonformer Wert der übrigen Verbindlich- keiten	Mindestbetrag		2,557		3,281
	Nicht versicherungstechnische Rückstellungen		9,062		10,940
Marktkonformer Wert der übrigen Verbindlich- keiten	Verzinsliche Verbindlichkeiten		–		–
	Verpflichtungen aus derivativen Finanzinstrumenten		–		–
Marktkonformer Wert der übrigen Verbindlich- keiten	Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung		–		–
	Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft		12,089		12,350
Marktkonformer Wert der übrigen Verbindlich- keiten	Sonstige Passiven		26		97
	Passive Rechnungsabgrenzung		2,009		2,460
Marktkonformer Wert der übrigen Verbindlich- keiten	Nachrangige Verbindlichkeiten		–		–
	<b>Total marktkonformer Wert der Verbindlichkeiten</b>		<b>124,441</b>		<b>133,907</b>
Marktkonformer Wert der Aktiven abzüglich marktkonformer Wert der Verbindlichkeiten			38,085		47,175



## Appendix 1: Quantitative Angaben (fortgesetzt)

### Solvabilität

		Stichtag Vorperiode In Tsd. CHF	Anpassungen Vorperiode in Tsd. CHF	Stichtag Berichtsjahr in Tsd. CHF
Herleitung Risikotragendes Kapital	Marktkonformer Wert der Aktiven abzüglich marktkonformer Wert der Verbindlichkeiten	38,085		47,175
	Abzüge	–		(4,000)
	Tier 1- risikoabsorbierende Kapitalinstrumente (RAK), an das Kernkapital angerechnet	–		–
	Kernkapital	38,085		43,175
	Ergänzendes Kapital	–		–
	<b>Risikotragendes Kapital</b>	<b>38,085</b>		<b>43,175</b>
	Versicherungsrisiko	17,745		19,130
	Marktrisiko	7,133		8,207
	Kreditrisiko	4,553		5,067
	Diversifikationseffekte	(7,561)		(8,453)
Herleitung Zielkapital	Sonstige Effekte auf das ZK	10,566		9,694
	<b>Zielkapital</b>	<b>11,305</b>		<b>14,257</b>
SST-Quotient	RTK/Zielkapital	337%		303%



## Appendix 2: Orion Geschäftsbericht 2024

Der Bericht über die Finanzlage ist nicht geprüft. Die Jahresrechnung der Orion Rechtsschutz-Versicherung AG, welche die Erfolgsrechnung und Bilanz sowie die Erläuterungen zum Jahresergebnis per 31. Dezember 2024 umfassen, sind abrufbar unter: <https://www.orion.ch/de/portrait#publikationen>



DIESE SEITE WURDE ABSICHTLICH FREI GELASSEN



**Orion Rechtsschutz-Versicherung AG**

Aeschenvorstadt 50  
4051 Basel, Schweiz

[www.orion.ch](http://www.orion.ch)

